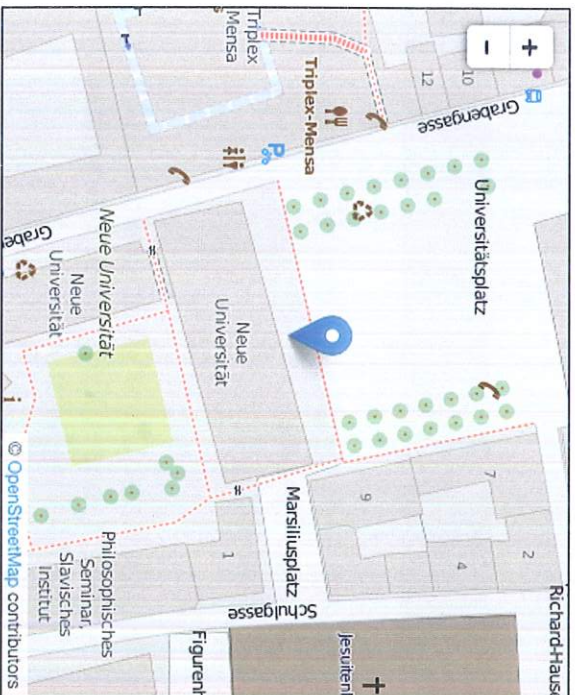


VERANSTALTUNGORT



Alter Senatssaal im Gebäude Neue Universität in der Stadtmitte



ANFAHRT

Der Veranstaltungsort ist vom Hbf aus über die Buslinie 32 erreichbar (H Universitätsplatz). Bei der Anfahrt mit dem PKW bietet sich das Parkhaus 11 Universitätsbibliothek an, erreichbar über die Grabengasse (von der BAB5 kommend).



 twitter.com/marktkultur
 marktkult.hypothesis.org

Veranstalter & Kontakt

Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminarstraße 4
D-69117 Heidelberg

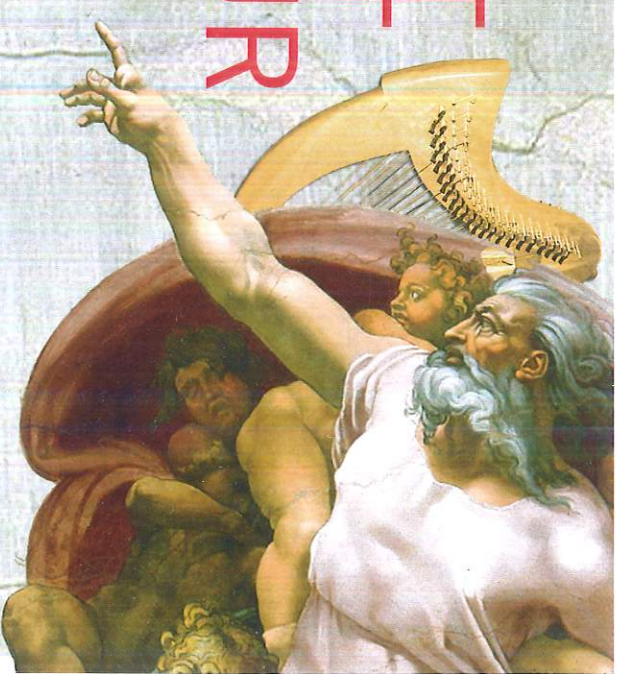
MARKT MACHT KULTUR

WORKSHOP

03.07.15

NEUE UNI | ALTER SENATSSAAL

#marktkult



ANMELDUNG ERFORDERLICH
bis 02.07.2015 unter:
markt.macht.kultur@zegk.uni-heidelberg.de

Einleitung

Kultur und Wirtschaft bedingen einander. Dieser einfache Sachverhalt lässt sich nicht erst mit dem Aufkommen der sogenannten Kulturwirtschaft feststellen, die seit einigen Jahren an ökonomischer und politischer Bedeutung gewinnt: Märkte sind soziale und rechtliche Institutionen. Sie ermöglichen den Zugang zu Materialien, die ihrerseits die Ausgestaltung von Kunst oder Musik bestimmen. Märkte sorgen für Einnahmequellen, die Künstler und Musiker unabhängig von Gönnern oder dem Staat machen, aber auch zugleich ihre Werke beeinflussen. Märkte begünstigen nicht nur die Produktion, sondern auch die Verbreitung von Kulturgegenständen und damit ihre Wahrnehmung.

Ziel des Workshops ist es, sich mit dieser Wechselbeziehung aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive auseinanderzusetzen. Als ein interdisziplinäres Forum dient er dem Austausch von Vertreterinnen und Vertreter der Fächer Kunstgeschichte, Geschichts- und Musikwissenschaften. Zugleich bildet der Workshop den Auftakt für das Projektvorhaben ‚Markt Macht Kultur‘ des Zentrums für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Programm

09.00 - 09.30 Uhr **Grüßwort & Begrüßung**
Cord Arendes/Katja Patzel-Mattern

Markt als historisches und kulturelles Phänomen
Moderation: Henry Keazor

09.30 - 10.30 Uhr **Märkte als kulturelle Institutionen:**
Kulturwissenschaftliche
Zugänge zu einem ökonomischen Konzept
Clemens Wischermann

10.30 - 11.15 Uhr **Kulturmärkte und ökonomische Theorie im späten 18. Jahrhundert**
Susan Richter/Gregor Stiebert

11.15 - 11.45 Uhr **Kaffeepause**

Kulturmärkte und ihre Wahrnehmung
Moderation: Dorothea Redepenning

11.45 - 12.45 Uhr **Wo sich die Geister scheiden: Musik zwischen Markt und Ästhetik**
Axel Beer

12.45 - 13.45 Uhr **Der Maler Conrad Witz und die Anfänge von Kunstmarkt und Kennerschaft im 15. Jahrhundert**
Gerhard Weilandt

13:45 - 15.15 Uhr **Mittagspause**

Kulturmärkte und ihre Akteure
Moderation: Cord Arendes

15.15 - 16.15 Uhr **„Der Komponist in seiner Welt“: Paul Hindemith und das Hindemith Institut Frankfurt**
Susanne Schaal-Gotthardt

16.15 - 17.00 Uhr **The Golden Calf – Damien Hirst performt eine Kunstmarktauktion**
Ulrich Blanché

17.00 - 17.15 Uhr **Schlusswort**
Katja Patzel-Mattern /Tanja Pentter